BWA Zürich
Beobachter für Wettbewerbe und Ausschreibungen

Kurzbewertung

Objekt:	Neubau Wohn- und Mittagsgruppengebäude, Zentrum für Gehör und Sprache
Ort:	Frohalpstrasse 78, 8038 Zürich
Art des WB:	Projektwettbewerb
Verfahren:	Offenes Verfahren (anonym)
Auslober	Kanton Zürich, Baudirektion Hochbauamt
Publikation:	Konkurado, Simap, tec21
Verfahrensbegleitung	Kanton Zürich, Baudirektion Hochbauamt, Planar AG, u.a.

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Zürich prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

Qualität des Verfahrens

- Der Projektwettbewerb ist die geeignete Beschaffungsform für die vorliegende Aufgabe
- Übersichtliches, gut strukturiertes Programm und gut vorbereitete Aufgabe
- Zuschlagskriterien sind genannt
- Der Ausschreibung liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde
- SIA Ordnung 142 gilt subsidiär
- Mehrfachbewerbungen bei den Fachplanern sind möglich
- korrekt zusammengesetztes und ausgeglichenes Preisgericht

Mängel des Verfahrens

- Ankäufe können nicht zur Weiterbearbeitung empfohlen werden.

Beurteilung des BWA

Die Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, führt einen offenen Projektwettbewerb für Generalplanerteams für das Projekt «Neubau Wohn- und Mittagsgruppengebäude, Zentrum für Gehör und Sprache» durch. Die Zielkosten sind Fr. 25.8 Mio. (BKP 1-9, inkl. MWST).

Die Schulanlage des Zentrums für Gehör und Sprache befindet sich im Quartier Zürich-Wollishofen. Die Freiräume sind geprägt von einem mächtigen Baumbestand. Das Hauptgebäude auf der Anlage steht unter kommunalem Schutz. Gesucht wird ein innovatives, nachhaltiges und wirtschaftliches Projekt mit Vorbildcharakter, das sich auf der Anlage einfügt.

Das Verfahren ist sehr gut beschrieben. Das Programm enthält alle wichtigen Informationen und Rahmenbedingungen. Der BWA-Zürich bedauert, dass Ankäufe nicht zur Weiterbearbeitung empfohlen werden können, wie dies SIA142 Artikel 22.3 ermöglicht. Ein solche Empfehlung zur Weiterbearbeitung stellt sicher, dass die beste Lösung ausgeführt werden kann, auch wenn diese gegen wesentliche Rahmenbedingungen verstösst (SIA Wegleitung 142i-404d).

Der BWA bewertet das vorliegende Verfahren mit einem grünen Smiley.